

Vom «Wohnzimmer» ins Museum – eine einzigartige Sammlung.

Dank der grosszügigen Schenkung der Stifterin Angela Rosengart sind im Museum Sammlung Rosengart Luzern unzählige Meisterwerke der Klassischen Moderne und des Impressionismus öffentlich zugänglich. Zuvor hatten sie die Privaträume der Familie Rosengart verzaubert.



«In unserer Galerie befanden sich immer wieder Werke, die uns so lieb wurden, dass wir sie nicht weggeben wollten.»

Angela Rosengart

Die Stifterin – ein Leben für die Kunst.

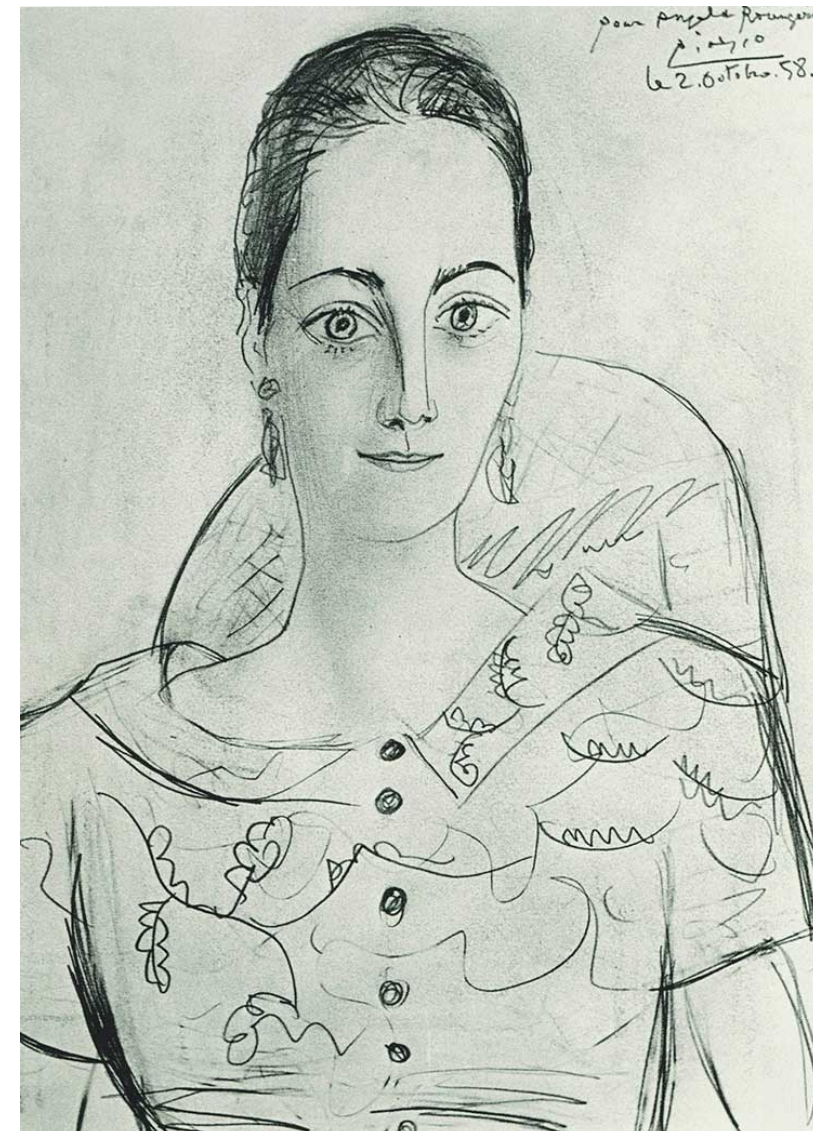
«Zu meinem 17. Geburtstag wollten mir die Eltern meine erste lange Abendrobe schenken», erzählt Angela Rosengart, die Stifterin der Sammlung Rosengart. «Ich hätte aber lieber die Zeichnung von Paul Klee 'ein Tier geht spazieren' gehabt. Mein Vater erklärte sich schmunzelnd bereit zu diesem Tausch, und ich eilte in die Galerie, um meine geliebte Klee-Zeichnung abzuholen!»

Diese Leidenschaft und die Liebe zur Kunst haben Angela Rosengart bis heute angetrieben. Seit 1948 ist die 1932 Geborene als aktive Kunsthändlerin tätig, zuerst als Angestellte im väterlichen Geschäft, ab 1957 als Teilhaberin neben ihrem Vater Siegfried Rosengart, nach dessen Tod 1985 als alleinige Geschäftsführerin. In ihrem Beruf hat sie sich auf die Klassische Moderne spezialisiert. Mit mehreren Künstlern dieser Stilrichtung war sie persönlich befreundet, so vor allem mit Picasso. Er portraitierte Angela Rosengart nicht weniger als fünfmal. Die Philosophische Fakultät der Universität Zürich verlieh Angela Rosengart 2003 den «Doctor honoris causa».

«Picassos Blicke auszuhalten, war ein unglaubliches Erlebnis. Er schien mich mit den Augen zu durchbohren, ja aufzufressen.»

1978 schenkten Siegfried und Angela Rosengart der Stadt Luzern zu ihrem 800. Geburtstag acht Meisterwerke von Picasso. Sie legten damit den Grundstein zum Luzerner Picasso Museum, das sie in den Folgejahren mit weiteren Schenkungen bereicherten. Diese Werke sind seit 2008 in das Museum Sammlung Rosengart integriert. 1992 gründete Angela Rosengart die Stiftung Rosengart. Deren Zweck ist es, die der Stiftung von der Stifterin überlassene Kunstsammlung zu erhalten und in Luzern dauerhaft der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Im Jahr 2000 konnte Angela Rosengart das 1924 von der Schweizerischen Nationalbank erstellte Gebäude erwerben. Mit der Eröffnung des Museums im Frühling 2002 hat die Sammlung Rosengart dort ihren permanenten Ausstellungsort gefunden.



Stiftung Rosengart
Pilatusstrasse 10
CH - 6003 Luzern

Büroöffnungszeiten:
Montag - Freitag
10.00 - 16.00

Telefon +41 41 220 16 60

E-Mail: info@rosengart.ch

